

Interkulturelle Öffnung – „Älter werden in Deutschland“ Trainingsseminar für Multiplikator/innen zur Durchführung der Informationsreihe für ältere Einwanderer/innen

In diesem Trainingsseminar werden Informationen und Erfahrungen zur Anwendung der vielfältigen russisch- bzw. türkisch-deutschsprachigen Medien und Materialien der Informationsreihe „Älter werden in Deutschland“ gegeben. Die Umsetzung und der Transfer der Informationsreihe in die eigene Praxis werden gemeinsam erarbeitet und eingeübt. Die Themen Demenz und Vorsorge werden als neue Bestandteile der Informationsreihe thematisiert.

Die Informationsreihe „Älter werden in Deutschland“ wirkt in zwei Richtungen:

Einerseits wird bei älteren Einwanderer/innen ein Prozess angestoßen, sich mit der eigenen Situation des Älterwerdens in Deutschland auseinanderzusetzen. Durch das Kennenlernen der Angebote der Altenhilfe am Wohnort soll die Bereitschaft geweckt werden, sich damit auseinanderzusetzen und zu formulieren, welche Angebote als hilfreich empfunden werden bzw. wie passende Angebote aussehen sollen.

Andererseits kann die Umsetzung der Informationsreihe ein Schritt in die Richtung sein, die eigene Einrichtung interkulturell zu öffnen, indem eine Vernetzung der Arbeitsfelder Migrationssozialarbeit und Altenhilfe angestoßen wird und gemeinsame Erfahrungen in der kultursensiblen Seniorenarbeit zeigen, wie es gehen kann.

Das Seminar wird in Kooperation von AWO und DRK durchgeführt.

Benötigen Sie Informationen über die Lebenssituation älterer Einwanderer/innen aus der Türkei oder aus Ländern der ehemaligen Sowjetunion?

Bitte ankreuzen!!

- | | |
|----------------------------|---|
| <input type="radio"/> Nein | <input type="radio"/> Ja, aus der Türkei |
| <input type="radio"/> Nein | <input type="radio"/> Ja, aus der ehemaligen Sowjetunion/Spätaussiedler/innen |

Bitte mit dem Anmeldebogen zurücksenden!!

Herzlichen Dank!!

Auf der Grundlage der Abfrage können wir die Inhalte des Seminars besser abstimmen.

SEMINAR-NR.:

A2-703 /15

ZIELGRUPPE:

Mitarbeiter/innen aus den Migrationssozialdiensten sowie aus den Arbeitsfeldern der Altenhilfe, Multiplikatoren/innen und in diesen Arbeitsfeldern ehrenamtlich Engagierte, die beabsichtigen, die Informationsreihe für Türkisch oder Russisch sprechende Senioren/innen durchzuführen.

REFERENTINNEN:

*Anna Luise Vey,
Referentin für Interkulturelle Öffnung, DRK-Generalsekretariat, Berlin
Lidia Pfeifer,
AWO Schleswig-Holstein
Hürü Celebi,
DRK KV Schwäbisch Gmünd e.V.*

ZUSTÄNDIG:

Dragica Baric-Büdel

TERMIN:

*Mo. 20.04.2015 ab 13.00 Uhr -
Mi. 22.04.2015 bis 15.00 Uhr*

ORT:

*Schloss Breitenfeld GmbH
Hotel und Tagungszentrum
Lindenallee 8
04158 Leipzig*

| Interkulturelle Öffnung – „Älter werden in Deutschland“

| Anmeldung:

Für die Anmeldung benutzen Sie bitte das beigefügte Anmeldeformular oder melden Sie sich direkt online an unter www.awo-bundesakademie.org. Sie erhalten eine verbindliche Zusage, sobald die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist, spätestens jedoch ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn. Eine schriftliche Einladung mit weiteren Unterlagen (Wegbeschreibung etc.) geht Ihnen ebenfalls ca. vier Wochen vor Beginn zu. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, die Veranstaltung abzusagen.

Anmeldeschluss ist der 20.03.2015.

| Kosten:

140 € Teilnahmebeitrag für AWO- und DRK-Mitarbeiter/innen und -Mitglieder,
160 € Teilnahmebeitrag für externe Teilnehmer/innen.

In diesem Betrag sind die Kosten für Unterkunft und Verpflegung bereits enthalten.

Der Teilnahmebeitrag wird ca. vier Wochen vor dem Seminar in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie diese Rechnung abzuwarten.

| Kündigungsmöglichkeit:

Eine Kündigung ist bis zu **vier** Wochen vor Beginn des Seminars schriftlich möglich. Danach wird der Teilnahmebeitrag – unabhängig vom Absagegrund – als Stornogebühr einbehalten, es sei denn, dass in Absprache mit der Akademie eine Ersatzperson teilnimmt. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen.

| Hinweise zum Datenschutz:

Ihre Angaben werden von uns elektronisch gespeichert und nach den Vorschriften des Datenschutzes bearbeitet. Sie werden ausschließlich für die Durchführung und Abrechnung unserer Veranstaltung verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Teilnehmende unserer Fortbildungen erklären sich grundsätzlich damit einverstanden, dass während der Veranstaltungen in Absprache entstandene Fotos und Videos auf der Homepage oder in Printmedien der AWO Bundesakademie veröffentlicht werden können.

| Zuständig:

Für weitere Informationen zu dieser Veranstaltung steht Ihnen zur Verfügung:

Dragica Baric-Büdel, Referentin für Interkulturelle Altenhilfe, Blücherstr. 62-63, 10961 Berlin,
Tel: 030/26309-166, Fax: 030/26309-32166, E-Mail: dragica.baric-buedel@awo.org